HAK/HAS Tulln

TULLN/DONAU

9. Tullner Zukunftsforum

mit Festvortrag von
Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak

„Was wirklich, wirklich zählt"

Impulse für eine
urenkeltaugliche Welt

Freitag, 6. Mai 2022, ab 19.00 Uhr
EINTRITT FREI

Auftakt-Abend mit Festvortrag von Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak

Samstag, 7. Mai 2022, ab 9.00 Uhr

Fünf Vorträge renommierter ReferentInnen zu den Themen Wirtschaft, Migration, Finanzen, Politikwissenschaft und Nachhaltigkeit

Tulln ist schöner!

Freier* Eintritt

Freitag, 6. Mai 2022

Auftakt-Abend, ab 19 Uhr

19.00 Uhr

Feierliche Eröffnung

- Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
- Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk

Festvortrag von Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak

Was wirklich, wirklich zählt

Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine zeigen uns: Unser Leben ist fragil, die politische Ordnung zerbrechlich. Wir sehen uns mit düsteren Zukunftsszenarien konfrontiert was unseren Planeten und das ökologische Gleichgewicht angeht. Man darf und muss sich fragen: Was hält, was zählt? Was hat Gewicht und was gibt unserem Leben Gewicht – heute und in Zukunft? Der Vortrag will Impulse für eine urenkeltaugliche Welt geben.

* Begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung erforderlich auf www.tulln.at/zukunftsforum oder im Bürgerservice des Rathauses (Minoritenplatz 1, 3430 Tulln/Donau)

Eintritt € 65,-

Samstag, 7. Mai 2022

Vortragstag, ab 9.00 Uhr

9.00 Uhr

Begrüßung

9.15 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Jesús Crespo Cuaresma

Die Zukunft von Wirtschaftswachstum und Armut

Neben dem Klimawandel ist Armut die größte Herausforderung der Gegenwart. Fundierte Aussagen darüber, wie sich Armut an verschiedenen Orten der Welt entwickelt, sind entscheidend für wirkungsvolle Gegenmaßnahmen. Die moderne Wirtschaftswissenschaft hat Methoden gefunden, die uns einen realistischen Blick in die Zukunft der ökonomischen Entwicklung der Welt werfen lassen.

Moderation an beiden Tagen: Werner Fetz, ORF NÖ

10.25 Uhr

Vizekanzler a.D. Dr. Michael Spindelegger

Migrationsströme nach Europa und ihre Bewältigung
Migration, Flucht und Vertreibung sind eng mit den großen globalen Entwicklungen verknüpft – von der Zunahme gewaltsamer Konflikte bis zum Klimawandel. Die Mitgliedsstaaten der EU ringen seit Jahren um langfristige Strategien. Sie haben große Fortschritte erzielt, müssen ihre Politiken aber noch entscheidend weiterentwickeln, um einer der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wirklich gerecht zu werden.

11.30 Uhr

MMag. Gerda Holzinger-Burgstaller

Banken als Partner am Weg zu einer digitalen und nachhaltigen Zukunft
Die digitale und grüne Transformation bietet enorme Chancen für Privatpersonen und Unternehmen gleichermaßen. Gerda Holzinger-Burgstaller über die Potenziale und Herausforderungen dieser Transformation, über Innovationskraft und Tatendrang und die Rolle von Banken als Partner auf dem Weg in die Zukunft.

12.30 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

FH-Prof. MMAg. Dr. Kathrin Stainer-Hämmerle

Wenn der Staat zugleich stark und schwach wird. COVID-19 und die Folgen für Politik und Demokratie.
Eingriffe in unsere Grundrechte, geschlossene Grenzen, Vertrauensverlust in die Demokratie, eine drohende Spaltung unserer Gesellschaft: COVID-19 ist weit mehr als eine gesundheitliche Krise. Kann sich unsere Demokratie jemals davon erholen? Oder müssen wir damit rechnen, dass uns künftig Individualismus und Verschwörungstheorien beherrschen? Einfache Antworten darauf sind kaum zu finden.

15.15 Uhr

Dr. Fred Luks

Zukunftshoffnung? Die Transformation zur Nachhaltigkeit kann gelingen!
Nachhaltigkeit gilt als akzeptiertes Ziel in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Aber wie sieht es mit dem konkreten Gehalt dieses Leitbildes aus? Für fröhlich-naiven Optimismus besteht angesichts der Lage ebenso wenig Anlass wie für missmutigen Pessimismus. Aber wir können die begründete Hoffnung haben, dass die Transformation zur Nachhaltigkeit gelingt.

16.15 Uhr

Zusammenfassung

Tickets für das 9. Tullner Zukunftsforum

Tickets für Freitag
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich auf www.tulln.at/zukunftsforum oder im Bürgerservice des Rathauses Tulln (Minoritenplatz 1).

Tickets für Samstag
Tageskarte EUR 65,-, inklusive Tagungsmappe und Kaffeepausen. Erhältlich im Bürgerservice des Rathauses Tulln (Minoritenplatz 1) sowie über Ö-Ticket.

-25%
Frühbucher-Rabatt bis 31. März 2022:
€ 48,-
statt € 65,-

Infos und Reservierung
Stadtgemeinde Tulln, stadtamt@tulln.gv.at, Tel. 02272/690-111
Web: www.tulln.at/zukunftsforum

Veranstaltungsort

Rathaus/Atrium
Minoritenplatz 1
3430 Tulln/Donau

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage am Hauptplatz
Parkgarage Albrechtsgasse 1-7
Parkgarage Frauentorgasse 2

Covid-19

Bitte informieren Sie sich auf www.tulln.at/zukunftsforum über etwaige für die Veranstaltung geltende Covid-19-Bestimmungen!

ERSTE
NV Die Niederösterreichische Versicherung
oeticket